

VITALPARAMETER DES HUNDES

Um im Ernstfall richtig handeln zu können, ist es wichtig, die physiologischen Parameter des Hundes zu kennen und diese auch bestimmen zu können.



Prüfung des Pulsschlags

Puls: 80-140 Schläge pro Minute

Der Puls wird an der Arteria femoralis an der Schenkelinnenseite (Hinterläufe) in der Vertiefung zwischen den beiden großen Muskelbäuchen gemessen. Kleinere Hunde haben einen höheren Puls als große, junge einen höheren Puls als alte Hunde. Bei Hunden kommt es oft zu einer respiratorischen Arrhythmie, die aber vollkommen physiologisch ist, d.h. der Puls ist während der Einatmungsphase nicht rhythmisch.

Atmung: 10-30 Züge pro Minute

Die Atemfrequenz ermittelt man durch Beobachtung des Brustkorbes, oder man hält dem Hund einen Flaum oder Spiegel vor die Nase.



Prüfung der KFZ (kapillare Füllungszeit)

Kapillare Füllungszeit KFZ: < 2 Sekunden

Durch Daumendruck an einer unpigmentierten Stelle an der Mundschleimhaut entsteht ein weißer Fleck, der nach 2 Sekunden wieder verschwinden sollte.

Temperatur: 38-39 Grad Celsius

Oberflächentemperatur: Mit dem Handrücken wird von Bauch/Brust zu den Gliedmaßen, Ohren und Schwanz gestrichen. Physiologisch bedingt nimmt die Körperoberflächentemperatur vom Körperkern nach außen hin ab.